

RESOR

Vorpensionierungskasse des
Westschweizer Ausbaugewerbes



2022

Geschäfts-

BERICHT

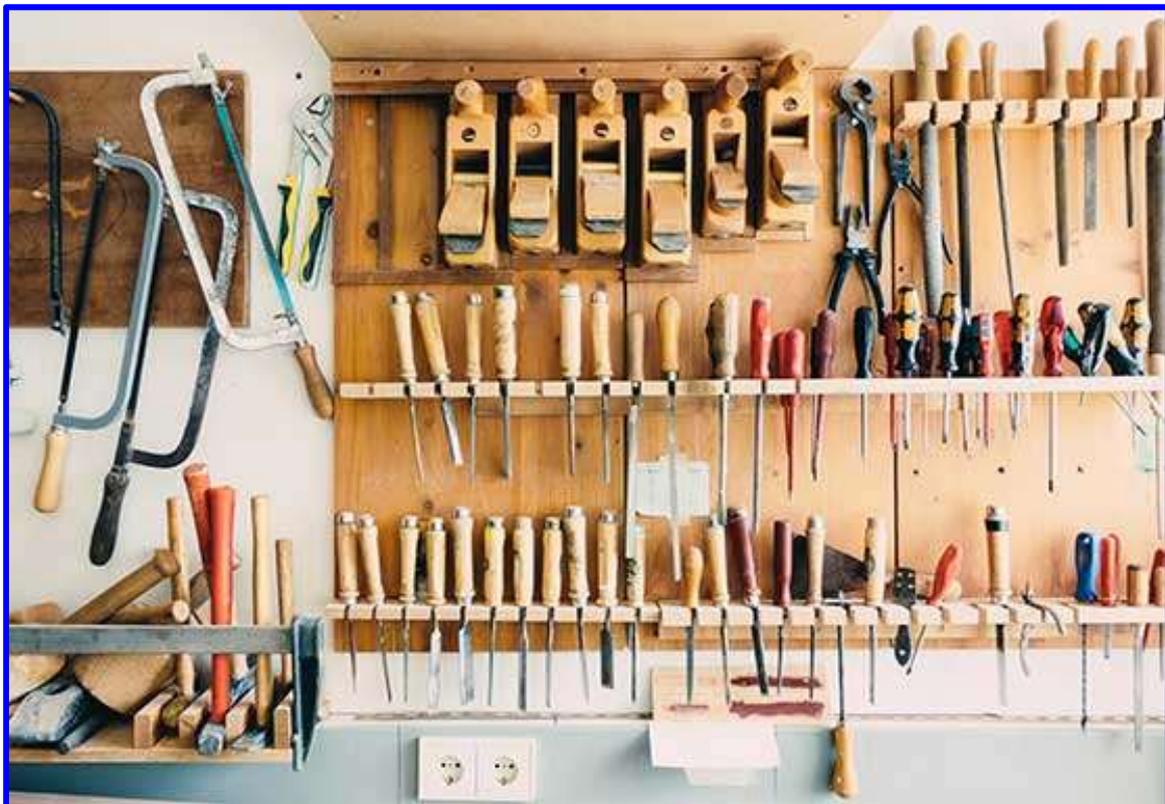


www.resor.ch

INHALT

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN.....	4
II WORT DES GENERALESEKRETÄRS.....	6
III BERICHT DES VERWALTERS.....	8
IV JAHRESRECHNUNG.....	13
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG.....	16
VI TECHNISCHE BILANZ.....	34
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE.....	36

I WORT DES PRÄSIDENTEN



I WORT DES PRÄSIDENTEN



Aldo Ferrari
Präsident

Den Voraussagen der Traumverkäufer zum Trotz ist unser Reservepolster in der Sonne der Börsenschwankungen des Jahres 2022 wie die Gletscher unter dem Einfluss der Erderwärmung teilweise geschmolzen. Glücklicherweise wird das strukturelle Gleichgewicht dank der sozialpartnerschaftlichen Massnahmen der vergangenen vier Jahre nicht in Frage gestellt. Für alle Unternehmen und Arbeitnehmer unserer Gewerbe ist dies wichtig für die Zukunft und für das Vertrauen in unser Vorpensionierungssystem und in die RESOR-Stiftung. Ein Beweis dafür ist die Tatsache, dass sowohl der KVP (Gesamtarbeitsvertrag für die vorzeitige Pensionierung) als auch die RESOR-Stiftung nächstes Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen feiern.

Die Sozialpartner haben der Empfehlung des Rates folgend beschlossen, für die nächsten vier Jahre eine zusätzliche Finanzierung beizuziehen, falls sich dies als notwendig erweisen sollte. Die Bewältigung des angekündigten demographischen Wandels bedeutet, die Entwicklungen vorwegzunehmen und passende Massnahmen zu ergreifen. In einem System wie RESOR

wird jede unterlassene Antizipation teuer bezahlt und stellt den Fortbestand des Systems in Frage oder führt unweigerlich zu Eingriffen im Leistungsbereich. Wir haben von Anfang an gezeigt, dass uns eine gesunde Struktur und realistische Ziele bei der Umsetzung unserer Vorpensionierungsregelung wichtig sind. Dies ist uns gelungen und wird durch die jüngsten Entscheidungen bestätigt. Der künftige Anstieg der Vorpensionierungen verpflichtet uns, ebenso wie die Weitsicht der Sozialpartner, denen wir hier im Namen unserer Mitglieder und Versicherten danken.

Vor dem Hintergrund der übernommenen Verantwortung muss jedoch festgestellt werden, dass die Politik wenig Weitsicht und wenig Gehör bewiesen hat, indem sie alle parlamentarischen Reformvorschläge dem Volk zur Abstimmung vorgelegt und vor allem deren Ergebnisse nicht ausreichend berücksichtigt hat. Die letzte Reform, die mit einem Mehr von lediglich rund 30 000 Stimmen zustande kam, hinterlässt einen fahlen Beigeschmack. Entscheide des Souveräns stellt man nicht in Frage, allenfalls kommentiert man sie. Sollte 2024 die Abstimmung über die BVG21-Reform erneut durch mangelnde Zuhörbereitschaft geprägt sein, würden wir das Vertrauen in unsere Altersvorsorge weiter untergraben. In der beruflichen Vorsorge artikuliert sich die Schweizer Kompromisspolitik üblicherweise über die Sozialpartner. Da sie nicht gehört wurden, ist es nun am Souverän, seine Stimme zu erheben.

Dass wir unsere Verantwortung wahrnehmen können, verdanken wir Ihrer Treue und Ihrem Vertrauen in unsere Organe und in die Sozialpartnerschaft. Dafür danken wir Ihnen. Unser Dank gilt auch allen, die tagtäglich den reibungslosen Ablauf innerhalb der Stiftung RESOR und die Auszahlung der Leistungen gewährleisten.

Aldo Ferrari
Präsident

II

WORT DES GENERALEKRETÄRS



II WORT DES GENERALESEKRETÄRS



Gabriel Décaillet
Generalsekretär

«Wir können den Wind nicht lenken, aber wir können lernen, die Segel zu setzen.»

Jimmy Dean

Es besteht ein grosser Unterschied zwischen konventionellen, kapitalgedeckten Rentensystemen und Vorpensionierungssystemen, deren Modell auf der Umlage des Deckungskapitals beruht. Dieser Unterschied heisst Zeit!

In einem konventionellen kapitalgedeckten System wirkt sich das Finanzergebnis eines Jahres, wenn es negativ ist, zwar auf den Deckungsgrad der Einrichtung aus, sie ist aber durch ihre Wertschwankungsreserven gegen Marktschwankungen abgesichert, sodass sie auch schlechte Börsenjahre relativ gelassen überstehen kann. Nächstes Jahr sollte besser werden ...

Für eine kollektive Vorpensionierungskasse hat ein schlechtes Börsenjahr weitaus schwerwiegendere Folgen. Ein schlechtes Börsenjahr kann eine Vorpensionierungskasse zig Prozentpunkte kosten. Der Grund dafür liegt vor allem im Verhältnis zwischen dem zu bildenden Deckungskapital und dem Finanzierungsbedarf eines Jahres mit neuen Rentenbezügern. Letztere werden jedoch immer zahlreicher, was die Kasse aus dem Gleichgewicht bringt.

Natürlich ist das strukturelle Ergebnis für die Vorpensionierungskasse von grösserem Interesse. Dessen Entwicklung ist vorhersehbar und wird vom Experten und vom Verwaltungsorgan der Kasse aufmerksam verfolgt. Das Finanzergebnis ermöglicht üblicherweise eine Glättung des Ergebnisses in den Jahren, in denen das tatsächliche Ergebnis vom versicherungsmathematisch erwarteten Durchschnitt der Anzahl der Frühpensionierungen abweicht.

RESOR wurde 2022 gleich durch zwei negative Ereignisse herausgefordert: Die Börse verzeichnete ein äusserst schlechtes Ergebnis (-11 Millionen) und die Anzahl der Vorpensionierungen belief sich auf 221 gegenüber 218 im Jahr 2021. Dieser strukturelle Trend sollte auch noch 2023 anhalten.

Es bleibt dem Stiftungsrat wohl nichts anderes übrig, als die Arbeit wieder aufzunehmen und einen für die Stiftung in den kommenden Jahren nachhaltigen strukturellen Finanzierungssatz festzulegen.

Die bisherigen Entscheidungen der Kasse zeugen von Klugheit und Überlegung. Bei der Verwaltung einer Einrichtung gibt es keinen Raum für Gefühlsduselei und niemals darf eine Versichertenkategorie gegen eine andere ausgespielt werden. Zahlen, sagt man, sind stur. Die Führung einer Einrichtung wie RESOR erfordert Weitsicht und unaufgeregtes Nachdenken. Das sind die Bedingungen für Nachhaltigkeit und Stärke. Die Rentenbezüger der RESOR können dies bezeugen.

Zum Wohle der Einrichtung – einer der schönsten sozialpartnerschaftlichen Errungenschaften der letzten 25 Jahre – werden die Sozialpartner, der Verwaltungsrat sowie die mit der RESOR-Verwaltung betrauten Personen einen gangbaren Weg finden und die notwendigen Kompromisse eingehen.

Zudem erledigen das Team der Verwaltungszentrale in Sitten und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der zur Stiftung gehörenden Inkassostellen in den zehn Kantonen ihre Arbeit gewissenhaft. Für ihre Fachkompetenz und die hochwertige Arbeit sei ihnen herzlich gedankt.

Für die umfassende Unterstützung und das stets entgegengebrachte Vertrauen geht mein Dank ebenfalls an den Stiftungsratspräsidenten Aldo Ferrari, an die Mitglieder der Anlagenskommission und den Stiftungsrat. Dies ist für die Stiftung äusserst wertvoll.

Gabriel Décaillet
Generalsekretär

III

BERICHT DES VERWALTERS



III BERICHT DES VERWALTERS

DAS STRUKTURELLE ERGEBNIS IST VERGLEICHBAR MIT DEM VORJAHR



Fabien Chambovey
Verwalter

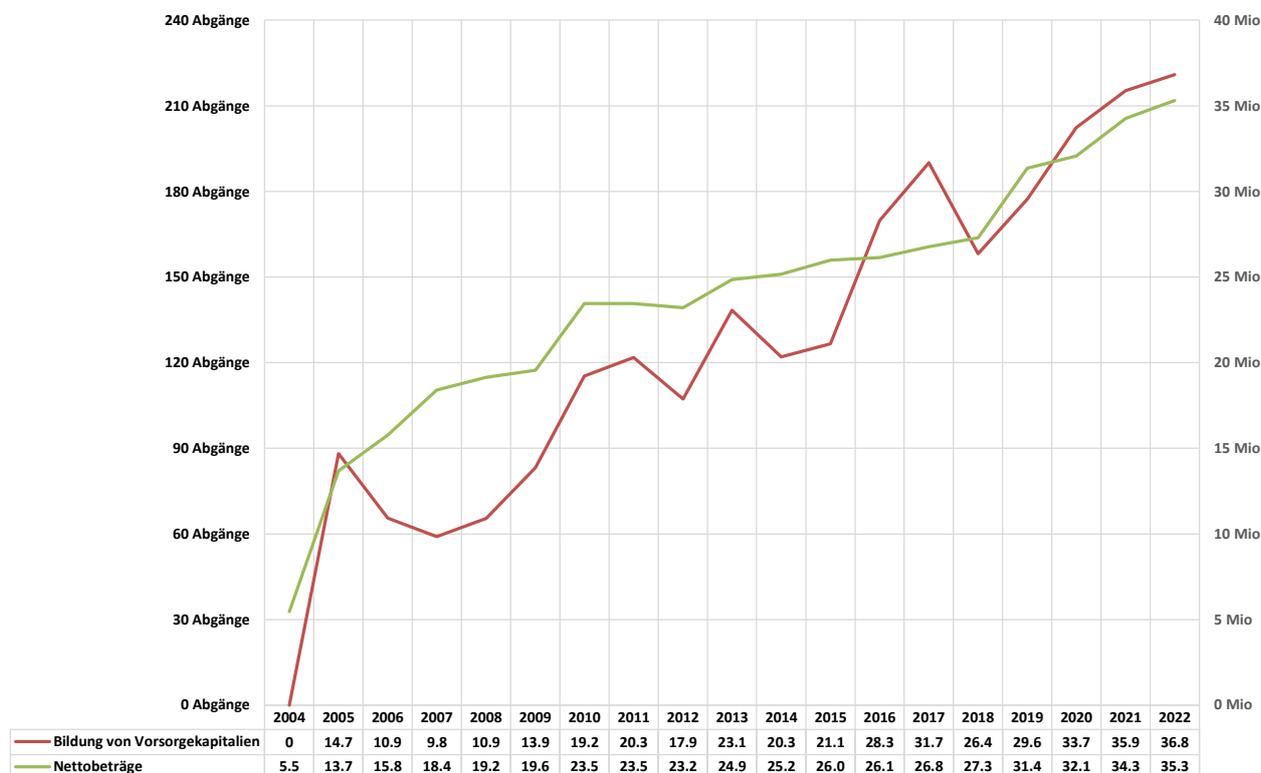
Während des Geschäftsjahres 2022 haben insgesamt 221 Arbeitnehmende ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben und eine RESOR-Rente bezogen. Die Vorpensionierungen steigen weiter an, obschon in diesem Jahr nur mässig.

Die Erhöhung der bei der Stiftung gemeldeten Lohnsumme um 3,4 % führte zu einem zusätzlichen Eingang von 1 Million Franken. Dieser Zufluss ermöglichte es, die zusätzlichen Austritte im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 aufzufangen. Er reichte jedoch nicht aus, um das strukturelle Ergebnis von CHF -1 533 600.46 auszugleichen.

Infolge der Massnahmen, die mit dem Inkrafttreten des neuen Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) getroffen wurden, wurde der Beitragssatz schrittweise erhöht. Er wurde per 01.01.2023 auf 2,2 % angehoben. Die Auswirkungen dieser Beschlüsse sind in der untenstehenden Grafik, welche die Entwicklung der eingenommenen Beiträge und der ausbezahlten Leistungen zeigt, gut ersichtlich.

Trotz dieser Massnahmen ist das Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil nach wie vor negativ. Deshalb stellt die Stiftung die Frage der Finanzierung in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Diesbezüglich sind bereits neue sozialpartnerschaftliche Gespräche im Gange.

Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil



Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (oder strukturelles Ergebnis)

Diese Ergebnisse überraschen nicht, da sie in den letzten versicherungsmathematischen Studien der Kasse prognostiziert wurden. Sie entsprechen der angekündigten Lage. Wie empfohlen, wird die Entwicklung der beitragspflichtigen Mitglieder und der Lohnsumme aufmerksam verfolgt, damit die Stiftung ihre Verpflichtungen langfristig nachkommen kann.

FINANZMÄRKTE: 2022 EIN JAHR, DAS MAN VERGESSEN MÖCHTE

Die Finanzmärkte verzeichneten 2022 ein äusserst schwieriges Jahr. Die geopolitischen Konflikte und die Energiekrise haben das Jahr 2022 stark angespannt, die Zinsen und die Inflation sind gestiegen. Diese Turbulenzen haben natürlich auch die Finanzmärkte beeinflusst, was wiederum starke Auswirkungen auf die Rendite der Stiftungsanlagen hatte.

RESOR weist eine *finanzielle Performance* von -11,67 % aus. Vor diesem Hintergrund schloss die Stiftung ihr Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF -11 866 767.– ab. Der Deckungsgrad hat sich entsprechend verschlechtert. Er sank zum 31.12.2022 von 212,63 % auf 178,93 %.

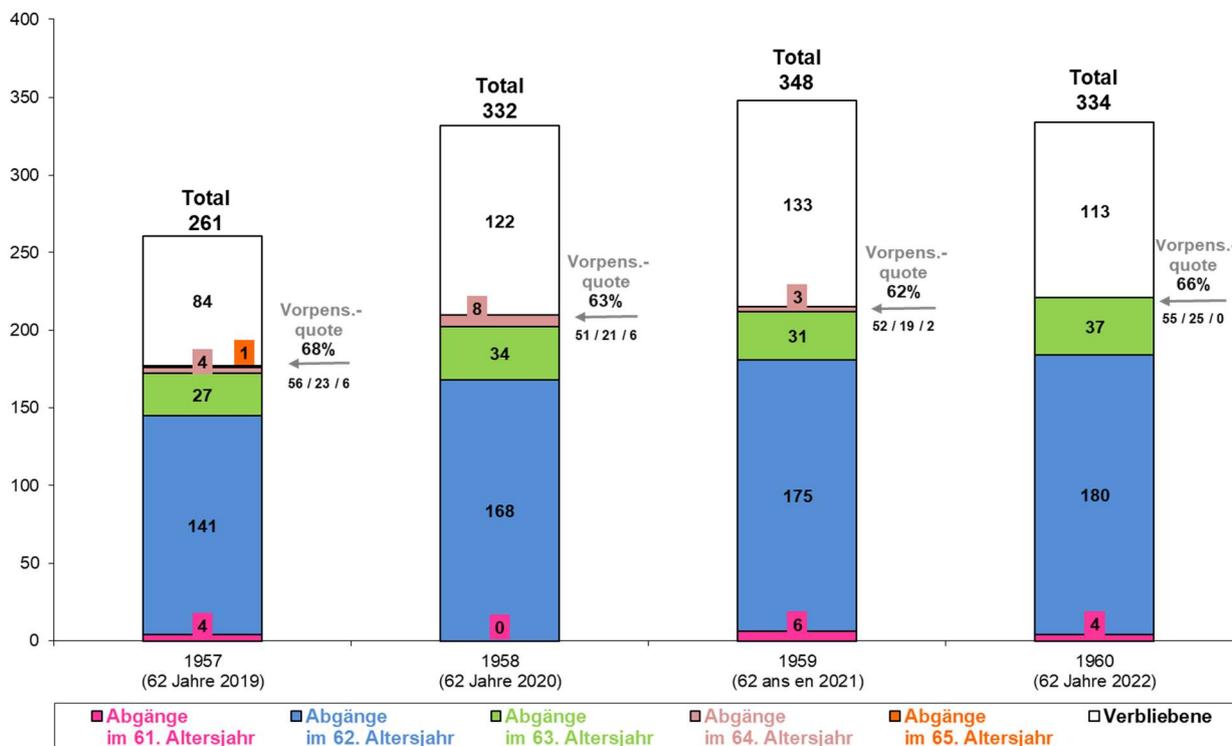
	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u> 1,8 % → 2,0 %	<u>2020</u>	<u>2021</u> 2 % → 2,1 %	<u>2022</u>
Anzahl Vorpensionierungen	191	161	177	207	218	221
Äufnung Vorsorgekapitalien	31,7 Mio.	26,4 Mio.	29,6 Mio.	33,7 Mio.	35,9 Mio.	36,8 Mio.
Nettobeiträge von Arbeitgebern und -nehmern	26,8 Mio.	27,3 Mio.	31,4 Mio.	32,1 Mio.	34,3 Mio.	35,3 Mio.
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (strukturelles Ergebnis)	- 4,9 Mio.	0,9 Mio.	1,8 Mio.	- 1,7 Mio.	- 1,6 Mio.	- 1,5 Mio.
Verwaltungskosten (0,14 % der Lohnsumme inklusive MwSt.) und Verschiedenes	- 2,2 Mio.	- 2,3 Mio.	- 2,3 Mio.	- 2,3 Mio.	- 2,4 Mio.	- 2,5 Mio.
Bildung (-) oder Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	- 1,7 Mio.	+ 1,7 Mio.	- 1,9 Mio.	- 1,0 Mio.	- 1,6 Mio.	- 3,2 Mio.
Gesamtjahresergebnis OHNE Anlageergebnis	- 8,8 Mio.	0,4 Mio.	- 2,4 Mio.	- 5,0 Mio.	- 5,7 Mio.	- 0,9 Mio.
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6,8 Mio. 8,77 %	- 3,4 Mio. - 4,30 %	9,7 Mio. 13,18 %	3,0 Mio. 3,60%	7,9 Mio. 9,08 %	- 11 Mio. -11,67%
Gesamtjahresergebnis MIT Anlageergebnis	- 2,0 Mio.	- 3,0 Mio.	7,3 Mio.	- 2,0 Mio.	2,3 Mio.	-11,9 Mio.
Durchschnittliche Dauer der Vorpensionierung (neue Renten)	33,9 Monate	34,2 Monate	33,8 Monate	34,3 Monate	34,5 Monate	34,1 Monate
Ø der neuen Monatsrenten	4 292	4 274	4 329	4 167	4 251	4 343
Durchschnittliche Bildung von Vorsorgekapitalien pro Rentenbezüger	165 864	163 742	166 996	162 908	164 627	166 676
Nettovorsorgevermögen	89,2 Mio.	83,1 Mio.	93,1 Mio.	97,1 Mio.	105 Mio.	92,5 Mio.
Freies Vermögen	36,0 Mio.	33,0 Mio.	40,3 Mio.	38,3 Mio.	40,6 Mio.	28,7 Mio.
Anzahl Frührentner per 31.12.	465	486	495	517	568	616
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	219,1 %	211,0 %	231,6 %	215,0 %	212,63 %	178,93 %

Analyse der finanziellen Ergebnisse und Kennzahlen

Diese Ereignisse erinnern uns daran, dass die Finanzmärkte volatil sind und dass die Stiftung sich nicht auf diese Quelle verlassen sollte, um ihre Renten zu finanzieren. Die in den vergangenen Jahren angesparten freien Mittel ermöglichen es der Stiftung, ein Sicherheitspolster anzulegen und der aktuellen Lage gelassener entgegenzuschauen.

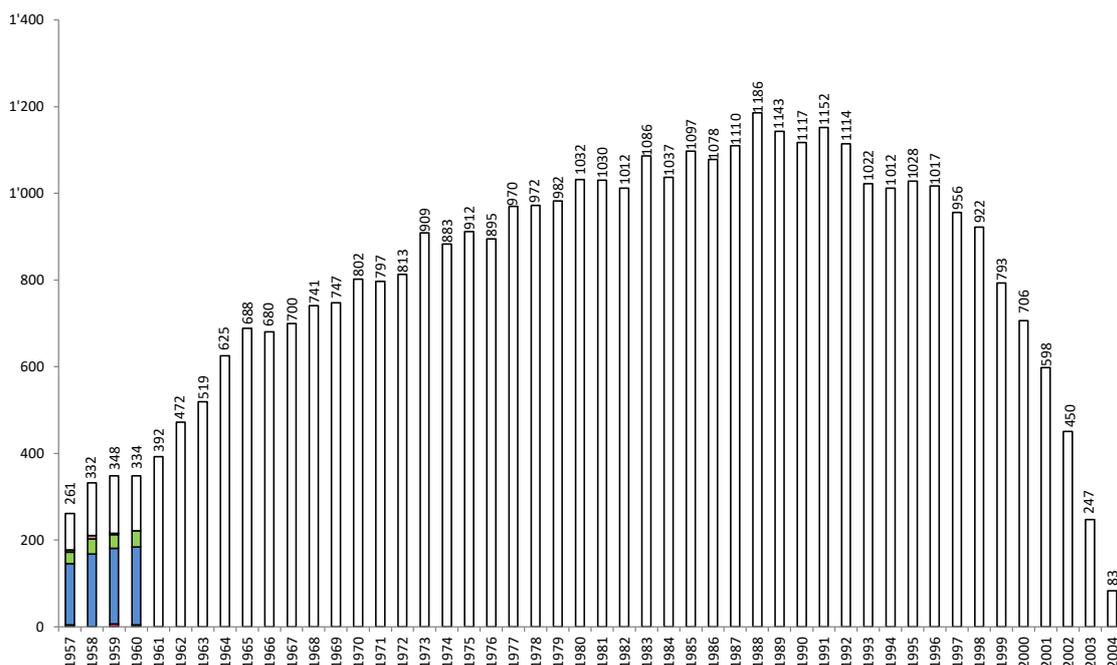
LEICHTER RÜCKGANG DES JAHRGANGS 1960 UND ANSTIEG DER VORPENSIONIERUNGSRATE

Die Zahl der Personen des Jahrgangs 1960, die für eine Vorpensionierung in Frage kommen, ist gegenüber dem Jahrgang 1959 um 4 % zurückgegangen. Gleichzeitig ist die Vorpensionierungsrate höher. Die Zahl der Arbeitnehmenden, die eine Rente beziehen, ist also gestiegen. Die Abgangsrate beträgt 66 % gegenüber 62 % für den Jahrgang 1959.



Gegenwärtige Vorpensionierungsquote

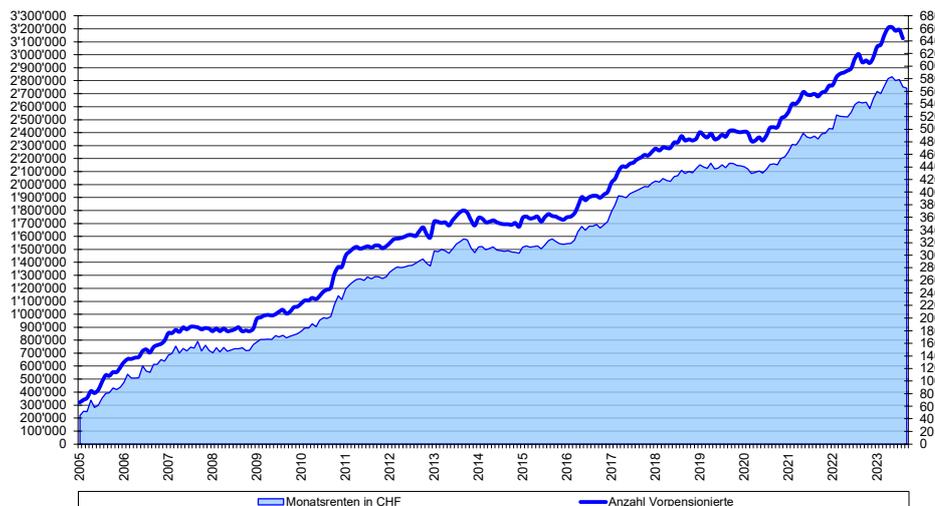
Betrachtet man die Alterspyramide der aktiven Versicherten, stellt man fest, dass der diesjährige Rückgang voraussichtlich der letzte sein wird. Die nächsten Jahrgänge sind äusserst zahlreich und der Trend zur Vorpensionierung wird sich fortsetzen.



Alterspyramide 2022

Die Zahl der Rentenbezüger beträgt gegenwärtig 644 und die Höhe der monatlich ausbezahlten Renten ist auf CHF 2,8 Millionen angestiegen.

Am 31.12.2022 waren es 616 Rentnerinnen und Rentner mit einem Betrag von 2,7 Millionen Franken.



Entwicklung der Anzahl der Rentenbezüger und des monatlichen Gesamtbetrags ausbezahlter Renten zwischen Januar 2005 und August 2023

Die Stiftung bleibt strukturell relativ ähnlich wie im letzten Jahr. Zwei Indikatoren sind für das Ausbaugewerbe erfreulich: Die bei der Stiftung gemeldete Lohnsumme stieg um 3,4 % und die Anzahl der Arbeitgeber um 2,9 %.

	Anzahl Unternehmen		Anzahl Beitragszahlende		Lohnsumme (in Millionen CHF)	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Betrag	Anteil (%)
Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	1 303	27,4 %	8 271	21,6 %	480,2 Mio.	28,0 %
Maler- und Gipsergewerbe	1 830	38,5 %	10 390	27,2 %	538,2 Mio.	31,4 %
Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegen	636	13,4 %	3 347	8,8 %	185,9 Mio.	10,8 %
Gebäudetechnik	332	7,0 %	2 329	6,1 %	135,6 Mio.	7,9 %
Landschaftsgärtner	212	4,5 %	1 710	4,5 %	80,1 Mio.	4,7 %
Personalverleiher	213	4,5 %	10 822	28,3 %	220,0 Mio.	12,8 %
Sonstiges	231	4,9 %	1 342	3,5 %	73,4 Mio.	4,3 %
Gesamt	4 757	100,0%	38 211	100,0%	1 713,3 Mio.	100,0%

Struktur der RESOR-Stiftung im Jahr 2022

DIE FINANZINDIKATOREN BLEIBEN IM GRÜNEN BEREICH

Wie folgende Indikatoren belegen ist die finanzielle Lage der Vorpensionierungskasse RESOR nach wie vor gesund: Alle Vorsorgekapitalien, die zur Übernahme der laufenden Vorpensionierungsleistungen notwendig sind, sowie die Wertschwankungsreserve sind vollständig gebildet. Der Deckungsgrad beträgt 178,93 %.

Die Kassenverwalter, der Stiftungsrat und die Versicherungsmathematiker verfolgen die Lage aufmerksam, um schrittweise handeln zu können, damit sie ihren Verpflichtungen für alle aktiven Arbeitnehmer des Ausbaugewerbes nachkommen können.

Sitten, im September 2023

Fabien Chambovey
Verwalter

IV. JAHRESRECHNUNG



B I L A N Z

A K T I V E N	<i>Erläuterungen</i>	31.12.2022	31.12.2021
Anlagen	6.4	93 431 788.73	106 548 418.19
Flüssige Mittel		10 635 654.25	6 335 422.48
Wertschriften		73 107 561.91	87 565 512.85
Kontokorrente Inkassozentren	6.5	9 365 218.85	12 342 142.86
ESTV (Verrechnungssteuer)		323 353.72	305 340.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		237 619.88	155 628.60
Transitorische Aktiven	7.1	237 619.88	155 628.60
Marchzinsen		0	0
T O T A L D E R A K T I V E N		93 669 408.61	106 704 046.79

P A S S I V E N	<i>Erläuterungen</i>	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		1 207 405.05	1 350 011.25
Transitorische Passiven	7.2	1 207 405.05	1 350 011.25
Vorsorgekapitalien	5.4	51 673 712.65	49 547 192.15
Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		45 635 061.00	43 826 260.00
Vorsorgekapital für die Beiträge an die 2. Säule		5 510 401.65	5 206 082.15
Vorsorgekapital für die Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		528 250.00	514 850.00
Wertschwankungsreserve		12 067 640.00	15 219 425.00
Wertschwankungsreserve	6.3	12 067 640.00	15 219 425.00
Freie Mittel		28 720 650.91	40 587 418.39
Dotationskapital		10 000.00	10 000.00
Freies Vermögen		28 710 650.91	40 577 418.39
T O T A L D E R P A S S I V E N		93 669 408.61	106 704 046.79

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2022	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7.3	35 301 798.59	34 269 944.03
Arbeitnehmerbeiträge		17 650 899.30	17 134 972.02
Arbeitgeberbeiträge		17 650 899.29	17 134 972.01
Eintrittsleistungen		0.00	0.00
Freizügigkeitseinlagen		0.00	0.00
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>35 301 798.59</u>	<u>34 269 944.03</u>
Reglementarische Leistungen		-34 708 878.55	-31 480 061.40
Vorpensionierungsrenten		-30 745 701.00	-28 182 530.00
Beiträge 2. Säule		-3 602 502.55	-3 005 881.40
Beteiligung Sozialversicherungsbeiträgen		-360 675.00	-291 650.00
<u>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-34 708 878.55</u>	<u>-31 480 061.40</u>
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		-2 126 520.50	-4 408 583.85
Renten aus Vorsorgekapital		30 745 701.00	28 182 530.00
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital		3 602 502.55	3 005 881.40
Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen aus Vorsorgekapital		360 675.00	291 650.00
Bildung Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		-32 554 502.00	-32 185 245.00
Bildung Vorsorgekapital – Beiträge an die 2. Säule		-3 906 822.05	-3 327 200.25
Bildung Vorsorgekapital – Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		-374 075.00	-376 200.00
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>-1 533 600.46</u>	<u>-1 618 701.22</u>
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6.9	-11 007 546.69	7 848 216.87
Zinserträge aus flüssigen Mitteln		-13 975.77	-34 804.62
Zinsen, Wertschriftenerträge		-10 599 991.28	8 323 778.55
Bankspesen und Spesen für Wertschriftenverwaltung (inkl. TER)	6.10	-393 579.64	-440 757.06
Sonstige Erträge		26 453.33	99 078.44
Übrige Erträge	7.4	6 670.07	80 149.00
Verzugszinsen		19 783.26	18 929.44
Sonstiger Aufwand		-26 499.30	-13 737.16
Entschädigungen und Sitzungskosten		-16 244.15	-6 973.10
Verschiedene Kosten	7.5	-10 255.15	-6764.06
Verwaltungsaufwand		-2 477 359.36	-2 419 490.57
Allgemeine Verwaltung	7.6	-2 421 804.11	-2 340 007.52
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-49 905.25	-74 453.05
Aufsichtsbehörde		-5 650.00	-5 030.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bild. / Aufl. der Wertschwankungsreserve</u>		<u>-15 018 552.48</u>	<u>3 895 366.36</u>
Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve	6.3	3 151 785.00	-1 598 595.00
Bildung der Wertschwankungsreserve		0.00	-1 598 595.00
Auflösung der Wertschwankungsreserve		3 151 785.00	0.00
<u>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</u>		<u>-11 866 767.48</u>	<u>2 296 771.36</u>

V

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG



V ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

I Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse des Westschweizer Ausbaugewerbes (nachstehend RESOR oder die Stiftung) ist eine am 1. Dezember 2003 mittels öffentlicher Beurkundung gegründete Stiftung der Sozialpartner des Westschweizer Ausbaugewerbes im Sinne von Art. 80 ff. ZGB und Art. 331 OR mit Sitz in Sitten.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, die Versicherten mit Hilfe der von den Sozialpartnern unterstützten vorzeitigen Pensionierung vor den finanziellen Konsequenzen von Entlassung und Arbeitslosigkeit im Alter zu schützen.

Die RESOR versichert Personen, die einer Tätigkeit in einem Unternehmen nachgehen, das dem Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) unterstellt ist oder sich zum Beitritt bereit erklärt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor dem ordentlichen Rentenalter, indem sie gemäss den im Stiftungsreglement festgehaltenen Bestimmungen Altersleistungen entrichtet. Die RESOR-Stiftung hat ihre Tätigkeit am 1. Juli 2004 mit dem Inkrafttreten der vom Bundesrat erlassenen Allgemeinverbindlicherklärung aufgenommen.

Seit dem 1. Januar 2005 sind auch die den nachfolgenden Gesamtarbeitsverträgen unterstellten Basler und Tessiner Sozialpartner Mitglieder der RESOR-Stiftung:

- GAV für das Basler Ausbaugewerbe
- GAV für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Plattenlegergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Bodenlegergewerbe im Kanton Tessin

Seit dem 1. Januar 2006 ist die *Chambre Genevoise du Carrelage et de la Céramique (CGCC)* der RESOR-Stiftung angeschlossen.

In Anwendung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit gehören seit dem 1. April 2006 auch die Personalverleiher, die den dem KVP unterstellten Einsatzbetrieben Arbeitnehmer vermitteln, automatisch der RESOR an.

Am 1. November 2008 sind die *Groupe Romand des Parqueteurs et Poseurs de Sols (GRPS)* sowie die *Vereinigung der Freiburgischen Plattenleger (GFC)* zur RESOR-Stiftung gestossen.

Seit dem 1. Januar 2009 gehört auch die *Association cantonale neuchâteloise des maîtres marbriers-sculpteurs* der RESOR-Stiftung an.

Am 1. Januar 2010 ist *suissetec Ticino e Moesano* der RESOR-Stiftung beigetreten.

Seit dem 1. Mai 2011 zählt auch *der Sektor Parcs et jardins, pépiniéristes et arboriculteurs* des Kantons Genf zu den Mitgliedern der RESOR-Stiftung.

Der Sektor der Maler und Gipser des Kantons Basel-Landschaft und der Sektor der Plattenleger des Kantons Jura sind am 1. Januar 2013 der RESOR-Stiftung beigetreten.

Der KVP SOR ist vom Bundesrat bis zum 31. Dezember 2028 für den gesamten RESOR-Geltungsbereich (einschliesslich der neuen Branchen) für allgemeinverbindlich erklärt worden.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid dieser Einrichtung vom 12. Oktober 2005, ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zu Urkunden und Reglementen

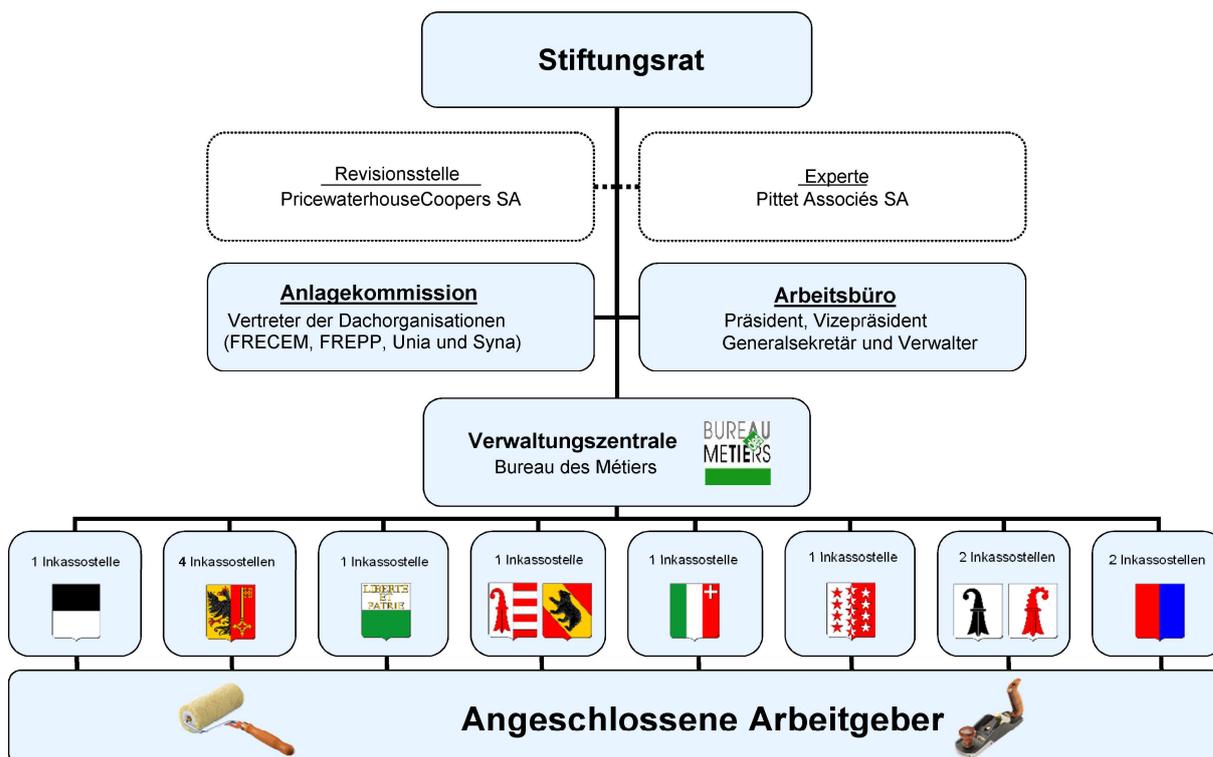
Stiftungsurkunde	01.12.2003
Gesamtarbeitsvertrag für die Vorpensionierung im Westschweizer Ausbaugewerbe (KVP SOR)	01.01.2019
Vorsorgereglement	01.01.2019
Anlagereglement	01.10.2021
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven	31.12.2016

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der RESOR sind der **paritätische Rat** (mindestens 16 und höchstens 24 Mitglieder), die **Anlagekommission** (4 Mitglieder) und die **Revisionsstelle**. Das Sekretariat ist wie folgt organisiert:

- Die **Verwaltungszentrale** ist für die Verwaltung und Koordination der Stiftung zuständig. Sie bearbeitet die Vorpensionierungsdossiers, führt die Buchhaltung, organisiert die Sitzungen des Stiftungsrats, der Anlagekommission und des Arbeitsbüros sowie die jährliche Sitzung der Inkassozentren und pflegt darüber hinaus die Beziehungen zur Aufsichtsbehörde und zu den Inkassozentren.
- Die **Inkassozentren** sind mit dem Beitragsinkasso beauftragt, kümmern sich um die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsstreitigkeiten und sind zuständig für die Unternehmensbeiträge. In jedem Kanton mit einer Partnerorganisation der RESOR gibt es mindestens ein Inkassozentrum.
- Das **Arbeitsbüro** setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Generalsekretär und dem Verwalter. Neben repräsentativen Aufgaben übernimmt es Fälle, deren Behandlung nicht der Intervention des gesamten paritätischen Rates bedarf. Damit sollen die Sitzungen des Stiftungsrats erleichtert werden. Die letztinstanzliche Entscheidungsgewalt obliegt jedoch dem paritätischen Rat.

Der paritätische Rat kontrolliert die Kassenverwaltung und ernennt die Vertreter der Anlagekommission. Zusammen mit der Revisionsstelle überprüft er jedes Jahr die Rechtmässigkeit der Geschäftsführung, die Jahresrechnung und die Vermögensanlage. Ein anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge ermittelt periodisch, ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen gesetzeskonform sind.



Stiftungsrat

Stand am 31.12.2022

Gewerkschaftsvertreter		Arbeitgebervertreter	
	M. Aldo Ferrari ^{1) 2)} <i>Präsident</i>		M. Pascal Schwab ^{1) 2)} <i>Vizepräsident</i>
	Fr. Véronique Rebetez ¹⁾		M. Baptiste Monnard ¹⁾
	M. Jose Sebastiao		M. Peter Rupf
	M. Yannick Egger		M. Jimmy Rohrbach
	M. Alexandre Martins		M ^{me} Laetitia Piergiovanni
	M ^{me} Anne-May Boillat		M. Fabrice Beynon
	M. François Clément		M. Pascal Sallin
	Fr. Ernesto Suarez		Hr. Guido Fontana
	M. Bernard Tissières		M. Florian Lovey
	M. Serge Aymon		Hr. Thomas Lochmatter
	Hr. Andreas Giger		Hr. Marc Welker
	Sig. Igor Cima		Sig. Mario Di Marco

1) = zugleich Mitglied der Anlagekommission
 2) = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Verwaltungszentrale

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach
1951 Sitten

Tel. : 027 327 51 11
Fax : 027 327 51 80
info@resor.ch
www.resor.ch

Gabriel Décaillet ²⁾
Generalsekretär

Fabien Chambovey ²⁾
Verwalter

Olivier Arnold
Finanzverantwortlicher

²⁾ = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Inkassozentren**Genf 1**

Caisse de compensation du bâtiment et
de la gypserie-peinture - CCB
Rue de Malatrex 14
1201 Genève

Genf 2

Association genevoise des entrepreneurs
de charpente, menuiserie, ébénisterie
et parqueterie – ACM/GGE
Rue de la Rôtisserie 8
1204 Genève

Genf 3

Administration des caisses d'allocations
familiales et de prévoyance sociale (CPS FER)
c/o Fédération des Entreprises Romandes
98, Rue St-Jean – Case postale 5278
1211 Genf 11

Genf 4

CPP Second Œuvre – CPSO
CPP Parcs et Jardins – CPPJ
c/o Fédération des Entreprises Romandes
98, Rue St-Jean – Case postale 5278
1211 Genf 11

Waadt

«Centres»
Route Ignace Paderewski 2
Postfach
1131 Tolochenaz

Wallis

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1951 Sitten

Freiburg

«Centres»
Rue de l'Hôpital 15
Postfach 1552
1701 Fribourg

Neuenburg

FER Neuenburg
Av. du Premier Mars 18
Postfach
2001 Neuchâtel

Tessin 1

Kantonale paritätische Kommissionen
Viale Portone 4
Postfach 1319
6501 Bellinzona

Tessin 2

Kantonale paritätische Kommission
der Gebäudetechnik
Postfach 5650
6901 Lugano

Basel-Stadt

Gewerbeverband Basel-Stadt
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel

Baselland

Wirtschaftskammer Baselland
Haus der Wirtschaft
Hardstrasse 1
4133 Pratteln

**Jura /
Berner Jura**

Caisse paritaire du second œuvre jurassien
CPP-SOJ
R^e de Tramelan 11 – Postfach 242
2710 Tavannes

Zeichnungsberechtigung

- Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien.
- In administrativen Belangen führen die Vertreter der Verwaltungszentrale, d. h. der Generalsekretär, der Verwalter und der Finanzverantwortliche die Kollektivunterschrift zu zweien.
- Für die Inkassogeschäfte gilt die Unterschriftenregelung, die in den internen Richtlinien der Inkassozentren vorgesehen ist.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Vertragspartner	Pittet Associés SA, Lausanne
Ausführender Experte	Stéphane Riesen, anerkannter BVG-Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers SA, Sitten
Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

1.6 Im Berichtsjahr angeschlossene Arbeitgeber

	2022		2021	
– Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	1 303	27 %	1'261	27 %
– Maler- und Gipsergewerbe	1 830	38 %	1 774	38 %
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	636	13 %	615	13 %
– Gebäudetechnik	332	7 %	309	7 %
– Landschaftsgärtnereien	212	5 %	206	5 %
– Personalverleiher	213	5 %	222	5 %
– Sonstige	231	5 %	250	5 %
	4 757	100 %	4 637	100 %

II Aktive Versicherte und Rentenbezüger**2.1 Im Berichtsjahr angeschlossene Versicherte**

	2022		2021	
– Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	8 271	22 %	8 021	22 %
– Maler- und Gipsergewerbe	10 390	27 %	10 104	27 %
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	3 347	9 %	3 101	8 %
– Gebäudetechnik	2 329	6 %	2 259	6 %
– Landschaftsgärtnereien	1 710	5 %	1 566	4 %
– Personalverleiher	10 822	28 %	10 552	28 %
– Sonstige	1 342	3 %	1 704	5 %
	38 211	100 %	37 307	100 %

2.2 Rentenbezüger am Jahresende

	31.12.2022		31.12.2021	
– Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	254	41 %	224	39 %
– Maler- und Gipsergewerbe	217	35 %	187	33 %
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	56	9 %	57	10 %
– Gebäudetechnik	67	11 %	76	13 %
– Landschaftsgärtnereien	11	2 %	10	2 %
– Sonstige	11	2 %	14	3 %
	616	100 %	568	100 %

III Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Ein Versicherter kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters seinen Anspruch auf die Leistungen der vorzeitigen Pensionierung, die er bis zur Vollendung seines 65. Altersjahres (Männer) / 64. Altersjahres (Frauen) in Anspruch nehmen kann, geltend machen. Die Vorpensionierungsrente wird auf der Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der 36 letzten Monate ermittelt, die der Vorpensionierung unmittelbar vorangehen. Sie entspricht 80 % des massgebenden Lohnes, aber mindestens Fr. 45 600.– und höchstens CHF 57 600.– pro Jahr.

RESOR übernimmt darüber hinaus die Beiträge an die 2. Säule, höchstens aber 10 % des für die Rente massgebenden Lohnes.

Seit 2019 überweist die RESOR zudem an alle neuen Frührentner eine Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen von CHF 50 pro Monat.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	1,05 %
Arbeitnehmeranteil	<u>1,05 %</u>
Total	<u>2,10 %</u>

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Seit dem Berichtsjahr 2004 basiert die Rechnungslegung der RESOR auf den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Wertschriften: Bilanzierung der Wertschriften zu Marktwerten gemäss folgender Tabelle:

Anlagefonds	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in CHF	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in Fremdwährungen	:	Kurswert per 31.12.
Schweizer- und Auslandsaktien	:	Kurswert per 31.12.
Fremdwährungen	:	zum Jahresendkurs

4.3 Änderung von Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen Gegenstandslos

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RESOR-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RESOR selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss, ob

- a) jederzeit gewährleistet ist, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und ob
- b) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RESOR nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG	0.00	0.00
Total	0.00	0.00

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Vorpensionierte

	2022 CHF	2021 CHF
Saldo des Vorsorgekapitals am 1. Januar	49 547 192.15	45 138 608.30
Renten/Beiträge an die 2. Säule / Beteiligung Sozialversicherungsbeiträge	-34 708 878.55	-31 480 061.40
Bildung von Vorsorgekapitalien für die Vorpensionierten (Renten + Beiträge an die 2. Säule + Beteiligung Sozialversicherungsbeiträge)	36 835 399.05	35 888 645.25
Total Vorsorgekapital für die Rentenbezüger	51 673 712.65	49 547 192.15

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der RESOR-Stiftung wurde im September 2021 auf der Datengrundlage vom 31.12.2019 erstellt. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:

PITTET

EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2019

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 231.6 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse n'est pas en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu de son financement courant, des hypothèses démographiques retenues, du taux de cotisation envisagé d'ici à 2023 et du plan de prévoyance en vigueur. Néanmoins, au vu de la marge constituée de 131.6 points de degré de couverture à fin 2019 et de l'évolution projective, nous ne recommandons pas de mesures immédiates urgentes. Une réévaluation du financement nécessaire sera faite dans la prochaine expertise actuarielle prévue dans trois ans.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- De continuer le suivi annuel de l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de s'assurer, d'une part, de la qualité des données utilisées et de décélérer, d'autre part, toute déviation par rapport aux attentes.
- De suivre attentivement annuellement l'évolution de la situation financière de la Caisse en regard des projections. Si l'évolution effective de l'équilibre financier devait se péjorer, il serait nécessaire de pouvoir prendre rapidement des mesures urgentes pour garantir les engagements.


Pittet Associés SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
STÉPHANE RIESEN
Directeur général
Expert agréé LPP
Lausanne, le 23 septembre 2021


Pittet Associés SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbetafeln: BVG 2015

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenstandslos

5.8 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

		31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Nettovorsorgevermögen	(a)	92 462 003.56	105 354 035.54
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	51 673 712.65	49 547 192.15
Deckungsgrad gemäss Artikel 44 Abs. 1 1 BVV 2	(a) (b)	178,93 %	212,63 %
Wertschwankungsreserve		12 067 640.00	15 219 425.00
Stiftungskapital, freie Mittel		28 720 650.91	40 587 418.39

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlage des Vermögens der Stiftung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorschriften und laut den vom Stiftungsrat erarbeiteten Richtlinien. Es gelten insbesondere Art. 49 ff. der Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVV 2). Die Stiftung hat ein Anlagereglement herausgegeben. Die darin enthaltenen Bestimmungen müssen zwingend angewendet werden.

Der Stiftungsrat delegiert die Bewirtschaftung des Vermögens an die Anlagekommission, die sich paritätisch aus 4 Stiftungsratsmitgliedern (Präsident, Vizepräsident und zwei Vertretern der Westschweizer Dachorganisationen) zusammensetzt. Es gibt keine externen Vermögensverwalter.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat folgende strategische Allokation festgelegt:

Vermögensaufteilung	Anlagestrategie	Bandbreite	
		Minimum	Maximum
Geldmarktanlagen	2,5 %	0 %	5 %
Darlehen, Hypothekarfonds, CHF-Obligationen CHF-Obligationen Ausland	22,5 %	12,5 %	27,5 %
Obligationen Fremdwährungen	15 %	10 %	20 %
Forderungen	40 %		
Aktien Schweiz	15 %	10 %	20 %
Aktien Ausland	15 %	10 %	20 %
Aktien	30 %		
Immobilien und Immobilienfonds	25 %	20 %	30 %
Alternative Anlagen	5 %	0 %	10 %
Sachwerte	30 %		
TOTAL	100 %		

Die Anlagemöglichkeiten nach den Art. 53–56 und 56a Abs. 1 und 5 sowie Art. 57 Abs. 2 und 3 BVV 2 wurden auf Grundlage des Anlagereglements erweitert. In der strategischen Allokation ist eine Obergrenze von 30 % für Obligationen in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung vorgesehen. Angesichts des gegenwärtigen Deckungsgrads und der vollständig gebildeten Wertschwankungsreserve wurden die Sicherheits- und Risikoverteilungsgrundsätze gemäss Art. 50 BVV 2 eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die von der Anlagekommission am 27. Oktober 2005 definierte und am 4. September 2006 vom Stiftungsrat genehmigte Vermögensallokation sowie die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve präsentieren sich wie folgt:

Anlagesegmente	Buchwert zum 31.12.2022	Reserven - zielwert	Reserve zum 31.12.2022	Reserve zum 31.12.2021
Flüssige Mittel	10 635 654.25	0 %	0.00	0.00
Kontokorrente und Debitoren	9 688 572.57	0 %	0.00	0.00
Obligationen und ähnliche Wertschriften in CHF	11 491 663.64	5 %	574 585.00	642 245.00
Obligationen Fremdwährungen	12 442 173.72	10 %	1 244 215.00	1 189 185.00
Aktien Schweiz	13 480 631.00	30 %	4 044 190.00	5 515 815.00
Aktien Ausland	13 176 703.75	30 %	3 953 010.00	5 141 860.00
Immobilienfonds	19 575 029.55	10 %	1 957 505.00	2 218 420.00
Alternative Anlagen	2 941 360.55	10 %	294 135.00	511 900.00
TOTAL	93 431 788.73		12 067 640.00	15 219 425.00

Die Wertschwankungsreserve wurde per 31. Dezember 2022 sowie 31. Dezember 2021 nach den oben erwähnten Zielvorgaben vollständig geäuft. Sie macht 14,28 % des Totals der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2021, bzw. 12,96 % per 31. Dezember 2022 aus.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagesegmente	Anteil 2022 in %	31.12.2022	Anteil 2021 in %	31.12.2021
Flüssige Mittel	12,70 %	10 635 654.25	6,75 %	6 335 422.48
Termingeldkonten	0,00 %	0.00	0,00 %	0.00
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	12,70 %	10 635 654.25	6,75 %	6 335 422.48
Terminanlagen und Kassenobligationen in CHF	0,00 %	0.00	0,00 %	0.00
Obligationen Inland CHF r	10,29 %	8 618 739.23	7,58 %	7 120 103.50
Obligationen Ausland CHF	3,43 %	2 872 924.41	6,10 %	5 724 789.07
Total Obligationen CHF	13,72 %	11 491 663.64	13,68 %	12 844 892.57
Obligationen in Fremdwährungen	14,86 %	12 442 173.72	12,66 %	11 891 841.91
Obligationen insgesamt	28,58 %	23 933 837.36	26,34 %	24 736 734.48
Aktien Schweiz	16,10 %	13 480 631.00	19,58 %	18 386 048.41
Aktien Ausland	15,73 %	13 176 703.75	18,25 %	17 139 527.93
Total Aktien	31,83 %	26 657 334.75	37,83 %	35 525 576.34
Immobilienfonds Schweiz	23,36 %	19 564 933.44	23,61 %	22 173 156.29
Immobilienfonds Ausland	0,01 %	10 096.11	0,01 %	11 035.10
Total Immobilienfonds	23,38 %	19 575 029.55	23,63 %	22 184 191.39
Alternative Anlagen	3,51 %	2 941 360.25	5,45 %	5 119 010.64
Total alternative Anlagen	3,51 %	2 941 360.25	5,45 %	5 119 010.64
TOTAL WERTSCHRIFTEN (ohne		73 107 561.91		87 565 512.85
TOTAL WERTSCHRIFTEN (inkl.	100,00 %	83 743 216.16	100,00 %	93 900 935.33
Kontokorrentkonten		9 365 218.85		12 342 142.86
Debitoren		323 353.72		305 340.00
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN		93 431 788.43		106 548 418.19

Stiftung Hypotheka

Im Jahr 2022 erfolgte eine Rückzahlung ohne Kapitalverlust von CHF 475 000.00.

Zudem wurden zwei Zinszahlungen in Höhe von CHF 6 560.00 für bereits abgeschriebene Dossiers eingenommen.

Der offene Saldo per 31.12.2022 beträgt CHF 950 000.00, ohne aufgelaufene Zinsen für ein einziges Dossier, das am 31.10.2023 fällig ist.

Bei der Aufdeckung des Falls im Jahr 2013 betrug die Anlagen der RESOR bei der Pensionskassenstiftung Hypotheka insgesamt CHF 7'697'500.00 für 15 verschiedene Hypothekendarlehen. Die Exponiertheit wurde somit um 87,7 % reduziert.

Die RESOR-Stiftung hat beschlossen, keine Rückstellung zu bilden.

6.5 Übersicht über die Kontokorrentkonten der Inkassozentren

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Zentrum 1 Freiburg	-109 122.83	2 129 925.42
Zentrum 2 Jura / Berner Jura	129 722.55	231 948.45
Zentrum 3 Wallis	1 932 481.05	1 913 167.98
Zentrum 4 Neuenburg	248 857.25	343 340.70
Zentrum 5 Genf 4 (CPSO/CPJ, St-Jean)	1 780 857.09	1 948 070.14
Zentrum 6 Genf 2 (ACM/GGE, Rôtisserie)	223 344.70	379 403.47
Zentrum 7 Genf 1 (CCB, Malatrex)	685 121.05	707 242.46
Zentrum 8 Waadt	1 289 020.81	1 344 378.67
Zentrum 9 Genf 3 (CPS FER, St-Jean)	471 393.79	640 241.47
Zentrum10 Tessin 1 (Bellinzona)	1 159 315.62	1 083 358.33
Zentrum11 Basel-Stadt	524 680.43	600 965.31
Zentrum12 Tessin 2 (Lugano)	736 887.16	758 145.11
Zentrum13 Basel-Landschaft	292 660.15	261 955.35
Total	9 365 218.85	12 342 142.86

Gemäss Factoring-Vereinbarungen ist jedes Zentrum gegenüber der Verwaltungszentrale für das Inkassoverfahren und die monatlichen Beitragsvorauszahlungen verantwortlich, um einen reibungslosen Finanzfluss zu gewährleisten. Die Inkassostelle übernimmt alle Inkassovorgänge einschliesslich der Bearbeitung von Streitfällen. Jede Inkassostelle führt eine genaue Buchhaltung und stellt der Verwaltungszentrale ein standardisiertes Kontokorrentkonto zur Verfügung. Die auf dem Konto ausgewiesenen Beträge ergeben sich aus den für das laufende Jahr geschuldeten Beiträgen, den Korrekturen der in den Vorjahren gemeldeten Löhne, eventuellen Debitorenverlusten und den an die Verwaltungszentrale geleisteten Anzahlungen.

Der Saldo per 31.12. setzt sich zusammen aus den ausstehenden Beträgen sowie den von den angeschlossenen Unternehmen bereits bezahlten Beträgen, die zu Beginn des folgenden Jahres an die Verwaltungszentrale zurückerstattet werden.

6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gegenstandslos

6.7 Offene Kapitalzusagen (z. B. aus Private-Equity-Anlagen)

Gegenstandslos

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gegenstandslos

6.9 Erläuterungen zum Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

Anlagesegmente	Wert 2022	Ertrag 2022	Wert 2021	Ertrag 2021
Flüssige Mittel	10 635 654.25	-13 975.77 -0,16 %	6 335 422.48	-34 804.62 -0,59 %
Termingeldkonten	0.00	0.00 0,00 %	0.00	0.00 0,00 %
Total flüssige Mittel	10 635 654.25	-13 975.77 -0,16 %	6 335 422.48	-34 804.62 -0,59 %
Terminanl. / Kassenoblig. CHF	0.00	0.00 0,00 %	0.00	0.00 0,00 %
Obligationen Inland CHF	8 618 739.23	-471 055.45 5,81 %	7 120 103.50	5 579.39 0,08 %
Zinsen		74 586.92		501 422.25
Realisierte Gewinne		0.00		287.00
Nicht realisierte Gewinne		0.00		0.00
Realisierte Verluste		0.00		-479 288.95
Nicht realisierte Verluste		-543 144.87		-65 557.00
Ausserordentliche Erträge		0.00		54 702.64
Transaktionskosten		-2 497.50		-6 006.55
Obligationen Ausland CHF	2 872 924.41	-252 288.94 -5,7 %	5 724 789.07	-100 693.03 -1,90 %
Zinsen		511.19		6 231.64
Realisierte Gewinne		0.00		20 687.30
Nicht realisierte Gewinne		0.00		0.00
Realisierte Verluste		0.00		-12 860.00
Nicht realisierte Verluste		-252 800.13		-110 094.82
Transaktionskosten		0.00		-4 657.15
Total Obligationen CHF	11 491 663.64	-723 344.39 -5,77 %	12 844 892.57	-95 113.64 -0,77 %
Obligationen in Fremdw.	12 442 173.72	-1 976 283.66 -15,02 %	11 891 841.91	-192 438.08 -1,53 %
Zinsen		206 176.46		215 841.74
Realisierte Gewinne		0.00		24 665.42
Nicht realisierte Gewinne		0.00		0.00
Realisierte Verluste		0.00		-23 247.32
Nicht realisierte Verluste		-2 182 460.12		-402 758.52
Transaktionskosten		0.00		-6 939.40
Obligationen insgesamt	23 933 837.36	-2 699 628.05 -10,51 %	24 736 734.48	-287 551.72 -1,15 %
Aktien Schweiz	13 480 631.00	-3 236 653.85 -18,44 %	18 386 048.41	3 518 992.19 22,70 %
Einnahmen		279 835.76		194 468.95
Realisierte Gewinne		0.00		469 294.81
Nicht realisierte Gewinne		0.00		2 868 538.08
Realisierte Verluste		-278 669.85		0.00
Nicht realisierte Verluste		-3 237 819.76		0.00
Transaktionskosten		0.00		-13 309.65
Aktien Ausland	13 176 703.75	-2 824 191.30 -17,04 %	17 139 527.93	2 964 209.46 20,83 %
Einnahmen		259 374.18		197 453.07
Realisierte Gewinne		0.00		59 882.40
Nicht realisierte Gewinne		0.00		2 954 873.62
Realisierte Verluste		-206 000.53		-4 692.39
Nicht realisierte Verluste		-2 877 564.95		-241 281.14
Transaktionskosten		0.00		-2 026.10
Total Aktien	26 657 334.75	-6 060 845.15 -17,76 %	35 525 576.34	6 483 201.65 21,80 %
Immobilienfonds Schweiz	19 564 933.44	-2 250 463.45 -10,23 %	22 173 156.29	1 359 195.12 6,79 %
Einnahmen		357 759.40		341 717.30
Realisierte Gewinne		0.00		780.50
Nicht realisierte Gewinne		294 452.53		1 034 639.42
Realisierte Verluste		0.00		-2 781.80
Nicht realisierte Verluste		-2 902 675.38		-5 000.00
Transaktionskosten		0.00		-10 160.30
Immobilienfonds Ausland	10 096.11	246.31 2,36 %	11 035.10	123 757.87 14,87 %
Einnahmen		0.00		67 840.00
Realisierte Gewinne		0.00		58 215.00
Nicht realisierte Gewinne		814.65		1 383.22
Realisierte Verluste		0.00		0.00
Nicht realisierte Verluste		-568.34		-491.70
Transaktionskosten		0.00		-3 188.65
Total Immobilienfonds	19 575 029.55	-2 250 217.14 -10,23 %	22 184 191.39	1 482 952.99 7,11 %
Alternative Anlagen	2 941 360.25	57 350.06 1,43 %	5 119 010.64	237 446.63 4,86 %
Einnahmen		2 526.80		3 716.97
Realisierte Gewinne		4 531.90		65 798.83
Nicht realisierte Gewinne		59 780.84		194 772.47
Realisierte Verluste		0.00		0.00
Nicht realisierte Verluste		-5 591.28		-25 536.54
Transaktionskosten		-3 898.20		-1 305.10
Total alternative Anlagen	2 941 360.25	57 350.06 1,43 %	5 119 010.64	237 446.63 4,86 %
Total Wertschriften (inkl. Transparente TER-Kosten)	83 743 216.16	-10 967 316.05 -11,63 %	93 900 935.33	7 881 244.93 9,12 %
Transparente TER-Kosten		353 349.00		407 729.00
Erträge ohne TER und Kosten		-10 613 967.05		8 288 973.93
Kontokorrentkonten / Debitoren	9 688 572.57	0.00	12 647 482.86	0.00
Vermögensverwaltungskosten (inkl. TER)		-393 579.64		-440 757.06
Total	93 431 788.73	-11 007 546.69 -11,67 %	106 548 418.19	7 848 216.87 9,08 %

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten
(TER – Total Expense Ratio oder Gesamtkostenquote)

	31.12.2022 CHF	in %	31.12.2021 CHF	in %
Kostentransparente Anlagen	83 743 216.16	100,00 %	93 900 935.33	100,00 %
Nicht kostentransparente Anlagen	0.00	0,00 %	0.00	0,00 %
Total Anlagen	83 743 216.16	100,00 %	93 900 935.33	100,00 %

Die Kostentransparenzquote liegt bei 100 %.

	2022 CHF	in % der kostentrans- parenten Anlagen	2021 CHF	in % der kostentrans- parenten Anlagen
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	40 230.64	0,05 %	33 028.06	0,04 %
Transparente TER-Kosten	353 349.00	0,42 %	407 729.00	0,43 %
Total Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten	393 579.64	0,47 %	440 757.06	0,47 %

VII Erläuterung weiterer Positionen aus Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Transitorische Aktiven

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Verwaltungszentrale, Bureau des Métiers	0.00	155 628.60
Ausstehende Überweisungen Inkassozentren	237 619.88	0.00
Total	237 619.88	155 628.60

7.2 Transitorische Passiven

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Bureau des Métiers	50 290.55	0.00
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	1 148 527.55	655 609.20
Auszuzahlende Renten	3 800	12 000.00
Pauschalbeteiligung	0.00	198.20
Gerichtsverfahrenskosten	1 489.10	63.90
Offene Verwaltungskosten	0.00	682 139.95
Diverse Kosten	3 297.85	0.00
Total	1 207 405.05	1 350 011.25

7.3 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	2022 CHF	2021 CHF
Arbeitnehmerbeiträge	18 224 718.60	17 496 622.27
Verschiedene Beiträge	0.00	0.00
Rückerstattung von Beiträgen	-169 058.83	-100 338.95
Nachträglicher Eingang abgeschriebener Forderungen	18 926.00	2 900.33
Debitorenverluste	-423 686.47	-264 211.63
Total Arbeitnehmerbeiträge	17 650 899.30	17 134 972.02
Arbeitgeberbeiträge	18 224 718.60	17 496 622.27
Verschiedene Beiträge	0.00	0.00
Rückerstattung von Beiträgen	-169 058.83	-100 338.95
Nachträglicher Eingang abgeschriebener Forderungen	18 926.00	2 900.33
Debitorenverluste	-423 686.47	-264 211.63
Total Arbeitgeberbeiträge	17 650 899.29	17 134 972.01
Total Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	35 301 798.59	34 269 944.03

7.4 Übrige Erträge

	2022 CHF	2021 CHF
Zinsen bei Kassenübertragungen von Aktivversicherten	43.05	0.00
Python & Peter / Rückerstattung Hypotheka	0.00	79 815.55
Inkassozentren – Verschiedenes	6 627.02	333.45
Total	6 670.07	80 149.00

7.5 Diverse Kosten

	2022 CHF	2021 CHF
Inkassokosten	1 748.90	1 429.50
Büromaterial und Druckerzeugnisse	1 004.50	1 004.50
Gerichtsverfahrenskosten	578.50	2 173.55
Übriger Aufwand	6 923.25	2 156.51

Total	10 255.15	6 764.06
--------------	------------------	-----------------

7.6 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	2022 CHF	2021 CHF
Allgemeine Inkassokosten	1 397 674.11	1 350 422.52
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1 024 130.00	989 585.00
Total	2 421 804.11	2 340 007.52

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Einrichtung. Er entspricht 1,4 ‰ der bei der RESOR jährlich deklarierten Lohnsumme.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Nichts zu vermelden

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Nichts zu vermelden

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Laut Art. 6 des allgemeingültig erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP) wurden ab 1. Januar 2023 die paritätischen Beiträge auf 2,2 % erhöht (1,1 % zulasten des Arbeitnehmers und 1,1 % zulasten des Arbeitgebers).

Sitten, August 2023

Im Auftrag des RESOR-Stiftungsrats:

RESOR

Vorpensionierungskasse des
Westschweizer Ausbaugewerbes

Verwaltungszentrale: Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten



Gabriel Décaillet
Generalsekretär



Fabien Chambovey
Verwalter

VI

TECHNISCHE BILANZ



VI TECHNISCHE BILANZ**Bilan technique**

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand (RESOR)

	<i>en CHF</i>	
	31.12.2022	31.12.2021
Total de l'actif	93'669'409	106'704'047
Compte de régularisation du passif	- 1'207'405	- 1'350'011
FORTUNE NETTE DE PREVOYANCE (FP)	92'462'004	105'354'036
Capital de prévoyance des bénéficiaires de rentes ¹	45'635'061	43'826'260
Capital de prévoyance cotisations au II ^{ème} pilier	5'510'402	5'206'082
Capital de prévoyance de la participation aux charges sociales	528'250	514'850
Capitaux de prévoyance	51'673'713	49'547'192
Provisions techniques	0	0
CAPITAUX DE PREVOYANCE ET PROVISIONS TECHNIQUES (CP)	51'673'713	49'547'192
RESERVE DE FLUCTUATION DE VALEURS (RFV)	12'067'640	15'219'425
EXCEDENT TECHNIQUE ²	28'720'651	40'587'419
DEGRE DE COUVERTURE ³	145.1 %	162.7 %
DEGRE DE COUVERTURE LEGAL (Article 44 alinéa 1 OPP2) ⁴	178.9 %	212.6 %
<i>Objectif de la Réserve de fluctuation de valeurs</i>	<i>12'067'640</i>	<i>15'219'425</i>

Remarques :

- 1) Rentes certaines prises en comptes, sans intérêts.
- 2) = FP - CP - RFV. Un excédent technique positif constitue des fonds libres.
- 3) = FP / [CP + RFV]
- 4) = FP / CP

L'avenir compte

VII

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Rapport de l'organe de révision

au Conseil de fondation de Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (Resor)

Sion

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (Resor) (l'institution de prévoyance), comprenant le bilan au 31 décembre 2022 et le compte d'exploitation pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de l'institution de prévoyance, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit.

Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au Conseil de fondation. Les autres informations comprennent toutes les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes annuels et de notre rapport correspondant.

Notre opinion d'audit sur les comptes annuels ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimons aucune forme d'assurance que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des comptes annuels, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes annuels ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent, par ailleurs, comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

Responsabilités du Conseil de fondation relatives aux comptes annuels

Le Conseil de fondation est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Responsabilités de l'expert en matière de prévoyance professionnelle relatives à l'audit des comptes annuels

Le conseil de fondation désigne pour la vérification un organe de révision et un expert en matière de prévoyance professionnelle. Celui-ci est responsable de l'évaluation des provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels, constituées de capitaux de prévoyance et de provisions techniques. L'organe de révision n'a pas pour tâche de vérifier l'évaluation des capitaux de prévoyance et des provisions techniques conformément à l'art. 52c, al. 1, let. a, LPP. Par ailleurs, l'expert en matière de prévoyance professionnelle examine périodiquement, conformément à l'art. 52e, al. 1, LPP, si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales.

Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion d'audit. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter une anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Dans le cadre d'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH, nous exerçons notre jugement professionnel tout au long de l'audit et faisons preuve d'esprit critique. En outre :

- Nous identifions et évaluons les risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, concevons et mettons en œuvre des procédures d'audit en réponse à ces risques, et réunissons des éléments probants suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit. Le risque de non-détection d'une anomalie significative provenant de fraudes est plus élevé que celui d'une anomalie significative résultant d'une erreur, car la fraude peut impliquer la collusion, la falsification, des omissions volontaires, de fausses déclarations ou le contournement de contrôles internes.
- Nous acquérons une compréhension du système de contrôle interne pertinent pour l'audit afin de concevoir des procédures d'audit appropriées aux circonstances, mais non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de contrôle interne de l'institution de prévoyance.
- Nous évaluons le caractère approprié des méthodes comptables appliquées et le caractère raisonnable des estimations comptables ainsi que des informations y afférentes, à l'exception des capitaux de prévoyance et provisions techniques évalués par l'expert en prévoyance professionnelle.

Nous communiquons au Conseil de fondation ou à sa commission compétente, notamment nos constatations d'audit importantes, y compris toute déficience majeure dans le contrôle interne relevée au cours de notre audit.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements. Nous avons procédé aux vérifications prescrites à l'art. 52c, al. 1, LPP et à l'art. 35 OPP 2.

Nous avons vérifié si :

- l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires, et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration de liens d'intérêt étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

PricewaterhouseCoopers SA



Stéphane Jaquet
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Romain Théodoloz

Sion, le 8 septembre 2023

Annexe :

- Comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe)



RESOR

c/o Bureau des Métiers, Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten

info@resor.ch

www.resor.ch